



Train2be-ATLAS

Ihr persönlicher Wegbegleiter
bei uns.

**Training, Aktivierung, Inklusion
zur beruflichen Eingliederung**



Herzlich willkommen

beim forum e. V. in der Maßnahme **Train2be** und **Train2beplus!**
Mit diesem „ATLAS“ geben wir Ihnen eine Broschüre an die Hand,
die Sie durch die gesamte Maßnahme begleitet und Ihnen die wichtigsten Informationen auf einen Blick zusammenfasst.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Zeit!

Was wir Ihnen bieten:

Arbeit

eine sinnvolle Tätigkeit in einem realen Betrieb:

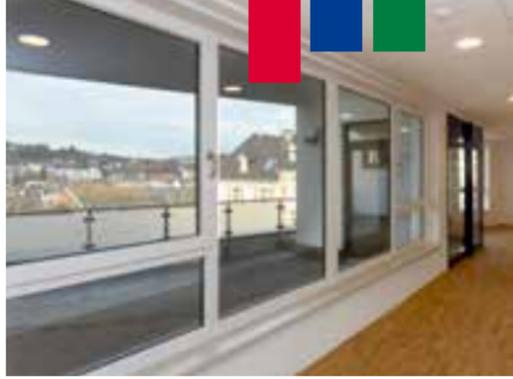
- industrielle Montagen und Verpackungen für verschiedene regionale Betriebe
- die Möglichkeit zu Praktika auch in weiteren Arbeitsfeldern wie Küche, Hauswirtschaft, Haustechnik, Lebensmittel-Markt

Begleitung

- Unterstützung und Förderung am Arbeitsplatz durch erfahrene Fachkräfte
- Begleitung und Beratung durch unseren Sozialdienst

Gemeinschaft

- das soziale miteinander einer Firma
- Ansprechpartner/-innen für Ihre Belange



Zuständigkeiten oder wer macht eigentlich was?

Fachkräfte in den Abteilungen

Die Fachkräfte in unseren Abteilungen begleiten Sie im Arbeitsalltag und qualifizieren Sie kontinuierlich. Sie weisen Sie in die verschiedenen Arbeiten ein, erklären Ihnen die Abläufe und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mit den Fachkräften sprechen Sie sich auch ab, wenn Sie Urlaub planen oder wenn Sie dringende Termine wahrnehmen müssen, die in die Arbeitszeit fallen. Sollten Sie einmal nicht zur Arbeit erscheinen können, melden Sie sich telefonisch bei Ihrer Fachkraft in der Abteilung.

Sozialdienst

Der Sozialdienst ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Maßnahmenablauf, zu geplanten Verlängerungen der Bewilligungszeit und zu den weiteren Perspektiven nach der Maßnahme. Darüber hinaus erhalten Sie dort auch Unterstützung, wenn Sie z. B. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen benötigen oder einfach jemanden brauchen, der Ihnen zuhört. Da solche Gespräche oft etwas Zeit und vor allem Ruhe benötigen, vereinbaren Sie bitte bei Bedarf über Ihre Fachkraft einen Termin für ein Gespräch mit dem Sozialdienst.

Kurse, Kurse, Kurse ...

Es gibt insgesamt vier verschiedene Arten von Kursen.

- A) Verbindliche Kurse an beiden Standorten
- B) Standortkurse zur Auswahl
- C) Kreativkurse
- D) Sportangebote

Die Kurse unter (A) werden von allen Maßnahmeteilnehmer/-innen besucht. Aus den Angeboten unter (B) können Sie einen Kurs für sich auswählen. Zusätzlich können Sie einen Kreativkurs (C), bzw. ein Sportmodul (D) belegen; Informationen hierzu erfolgen spezifisch.

Kursanmeldungen

Die Anmeldungen für die Kurse laufen über die jeweilige Abteilung. In der Abteilungsbesprechung und über entsprechende Aushänge werden Sie über die einzelnen Kurse und Termine informiert. Danach tragen Sie sich in den Anmelde Listen für die gewünschten Kurse ein. Vor dem Start der Kurse erhalten Sie dann jeweils noch eine Information, ob die Anmeldung erfolgreich war.



A) Kurse an beiden Standorten

Starterkurse

Hier erfahren Sie alles über Ihre Maßnahme/Ihre Möglichkeiten, die Regeln und Ihre Ansprechpartner, den Betrieb und die Produktpalette.

Reflexionen

Reflexionen finden regelmäßig (alle 14 Tage) statt. Hier werden Sie in kleinen Gruppen mit einem Anleiter oder einer Anleiterin über Ihre Themen und Anliegen sprechen können.

Dabei wird darauf geachtet, dass jeder die Möglichkeit hat, zu Wort zu kommen. Die genauen Zeiten sowie die Einteilung der Gruppen erfahren Sie in Ihrer jeweiligen Abteilung.





B) Kurse in der Farbmühle

1. Konzentration/Koordination/Motorik

Müde, abgespannt, unkonzentriert?

Wenn der Kaffee nicht mehr wirkt, hilft Bewegung um die Konzentration wieder zu steigern. Kaum eine Übung ist so effektiv dafür wie Jonglage.

2. Entspannung & Konzentration

Das Ausmalen von Bildern und Mandalas versetzt uns in einem Zustand der inneren Ruhe Ausgeglichenheit.

Es stärkt die Konzentration und aktiviert unsere Kreativität.

3. Bewegung & Entspannung

Die Stuhlgymnastik ist eine hervorragende Möglichkeit sich körperlich auch auf kleinem Raum zu bewegen.

4. Arbeit & Produkte

In diversen, wechselnden Kursen beschäftigen wir uns vertiefend mit spezifischen Arbeitsprozessen und Produkten aus unserer Abteilung inklusive Exkursionen zu Kunden.



B) Kurse in der Milchstraße

1. Soziale Kompetenzen

Im täglichen Miteinander im Privatleben, aber auch im Arbeitsleben, spielt der soziale Umgang mit den Menschen eine Hauptrolle. Um diesen Herausforderungen gerechter zu werden, erlernen wir in diesem Kurs Grundlagen mithilfe von handlungsorientierten Übungen.

2. Maßstab Qualität

Qualität spielt im Arbeitsprozess eine wichtige Rolle. Sie erhalten einen Einblick über Notwendigkeit und Hintergründe zum Thema Qualität in der Arbeitswelt als auch im Alltag.

3. Konzentrationstraining

Spezielle Übungen und Methoden, um die eigene Konzentration zu erhöhen oder zu stabilisieren.

4. Rückenschule

Rückenprobleme haben viele Menschen.

Wir sprechen über Möglichkeiten dem vorzubeugen, oder bei bereits bestehenden Problemen einen Umgang damit zu finden.

5. Werkstoffe, Werkzeuge und Produkte

Im Kurs geht es um die verschiedenen Aufträge in der Abteilung. Die Teilnehmer lernen die einzelnen Produkte näher kennen und beschäftigen sich mit den dazugehörigen Werkzeugen.

Perspektiven – wie geht es weiter?

Die Bewilligung für die Teilnahme gilt jeweils für sechs Monate. Nach den ersten sechs Monaten kann eine Verlängerung für weitere sechs Monate beantragt werden. In der Regel wird diesem Antrag vom Jobcenter zugestimmt. Danach gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten, wie es weitergehen kann.

1. Die Maßnahme wird regulär beendet. Das Jobcenter vereinbart mit Ihnen nach dem Ende der Maßnahme Train2be das weitere Vorgehen.
2. Während Ihrer Teilnahme wurde eine Folgemaßnahme vereinbart, bspw. mit dem Jobcenter. Dann können Sie bis zum Beginn dieser Folgemaßnahme weiterhin an Train2be teilnehmen. Folgemaßnahmen sind auch die hier beschriebenen Angebote zur beruflichen Rehabilitation und das Aufbaumodul „Train2beplus“.

Berufliche Rehabilitation

In dieser Maßnahme können Teilnehmer/-innen mit einer wesentlichen Behinderung (psychischen Erkrankung) ihre Arbeitsfähigkeiten verbessern bzw. stabilisieren. Sie durchlaufen innerhalb von 27 Monaten verschiedene Etappen und lernen dabei verschiedene Berufsfelder kennen. Am Ende der Reha zeigt sich, ob jemand wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt einsetzbar ist. Ist dies zu diesem Zeitpunkt nicht möglich, besteht ein dauerhafter Anspruch auf einen Arbeitsplatz in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, z. B. bei proviel.

Für die Bewilligung einer solchen Reha-Maßnahme gibt es folgende Voraussetzungen:

- es muss eine psychische Erkrankung im Sinne einer wesentlichen Behinderung vorliegen
- eine Eignung für Tätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, für mehr als drei Stunden täglich liegt nicht vor

Zum Ablauf und zu weiteren Fragen in Bezug auf die berufliche Reha berät Sie der Sozialdienst gerne.



Aufbaumodul Train2beplus

Train2beplus hat zum Ziel, Teilnehmer/-innen innerhalb eines Jahres fit für den Einsatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu machen. Um das zu erreichen, werden in einem ersten Schritt die Belastungen schrittweise erhöht. So wird gemeinsam beraten, in welchen Etappen die Arbeitszeit gesteigert werden kann und welche Möglichkeiten es am Arbeitsplatz gibt, die Anforderungen zu erhöhen. Nach etwa drei Monaten schließt sich ein Standortwechsel an. Hierbei wird überprüft, wie die/der Teilnehmer/-in mit Veränderungen umgehen und wie sie/er sich auf neue Rahmenbedingungen einstellen kann. Zur Unterstützung und Vorbereitung finden zwei Orientierungskurse innerhalb der Maßnahme statt. Im zweiten Halbjahr der Maßnahme werden die Teilnehmer/-innen eine Belastungserprobung in verschiedenen Einsatzfeldern außerhalb des forum e. V. machen.

Mit Unterstützung des Jobcoaches geht es darum, Erfahrungen zu sammeln und sich potenziellen Arbeitsgebern zu präsentieren. Im optimalen Fall ist dann eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis möglich.

Zum Ablauf und zu weiteren Fragen in Bezug auf das Modul Train2beplus berät Sie der Sozialdienst bzw. der forum-Jobcoach gerne.

Persönliche Daten

Name

.....

Vorname

.....

Meine Kurse:

.....

Notizen:

.....



Start-Datum:

.....
.....

Bewilligungsende:

.....
.....

Abteilung:

.....
.....

Arbeitszeiten:

.....
(Montag – Donnerstag:)

.....
(Freitag:)

Pausenzeiten:

.....
.....

.....
.....

Ansprechpartner:

.....
.....

Sozialdienst:

0202/24 508–
.....

Urlaub:

.....
(Von:)

.....
(Bis:)

... und was können wir für Sie tun?

Standort Arrenberg

Milchstraße 5
42117 Wuppertal

Standort Unterbarmen

Farbmühle 13
42285 Wuppertal